

Name und Anschrift des Lieferanten				ORANIER Heiztechnik GmbH Oranier Straße 1 35708 Haiger																
Modellkennung				Sando 50 II		7968														
Gleichwertige Modelle				Sando 60 II/ Neta II																
Prüfberichte				30-17197-T - NB 1015																
Angewendete harmonisierte Normen				EN 16510-2-6:2023																
Andere angewendete Normen oder technische Spezifika				nein																
Indirekte Heizfunktion				nein																
Direkte Wärmeleistung				8,0		kW														
Indirekte Wärmeleistung				0,0		kW														
Energieeffizienzindex (EEI)				120		-														
Brennstoff				Bevorzugter Brennstoff	Sonstige geeignete Brennstoffe	Raumh.-Jahresnutzungsgrad	bei Nennwärmeleistung				bei Mindestwärmeleistung									
							PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x						
							bei 13 % O ₂ [mg/Nm ³]				bei 13 % O ₂ [mg/Nm ³]									
Scheitholz, Feuchtigkeit ≤ 25 %				nein	nein															
Pressholz, Feuchtigkeit < 12 %				ja	nein	79,4	20	46	264	174										
Sonstige holzartige Biomasse				nein	nein															
Nicht-holzartige Biomasse				nein	nein															
Anthrazit und Trockendampfkohle				nein	nein															
Steinkohlenkoks				nein	nein															
Schwelkoks				nein	nein															
Bituminöse Kohle				nein	nein															
Braunkohlenbriketts				nein	nein															
Torfbriketts				nein	nein															
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen				nein	nein															
Sonstige fossile Brennstoffe				nein	nein															
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen				nein	nein															
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoff				nein	nein															
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoffen																				
Angabe				Symbol	Wert	Einheit	Angabe									Symbol	Wert	Einheit		
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)																
Nennwärmeleistung				P _{nom}	8,0	kW	thermischer Wirkungsgrad bei NWL				η _{th, nom}	90,2	%							
Mindestwärmeleistung (Richtwert)				P _{min}	2,4	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung				η _{th, min}	92,0	%							
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung Raumtemperaturkontrolle																
Bei Nennwärmeleistung				el _{max}	0,050	kW	Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle				ja									
Bei Mindestwärmeleistung				el _{min}	0,016	kW	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle				nein									
Im Bereitschaftszustand				el _{sb}	0,003	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat				nein									
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle												nein				
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung												nein				
Leistungsbedarf der Pilotflamme (sow. vorhanden)				P _{pilot}	0,000	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung				nein									
				sonstige Regelungsoptionen																
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung				nein												
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster				nein												
				mit Fernbedienungsoption				nein												
Name und Unterschrift				N. Fleischhacker, Geschäftsleitung																
Hinweise zu besonderen Vorkehrungen für Zusammenbau, Installation oder Wartung des EinzelraumheizgerätesHinweise zu besonderen Vork																				
Das Gerät ist nur für die Wohnraumbeheizung zugelassen.																				
Diese Feuerstätte darf nicht verändert werden.																				
Das Gerät muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände aufgestellt werden.																				
Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen.																				
Informationen zur Zerlegung, Wiederverwertung und/oder Entsorgung am Ende des Lebenszyklus																				
Eine Entsorgung des Gerätes über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig.																				
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.																				
Das Gerät/ die Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die von Recyclinghöfen wiederverwendet werden können.																				
Bei der Zerlegung des Gerätes sollen mögliche Umweltwirkungen soweit wie möglich reduziert werden.																				